

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Band: 9 (1935)
Heft: 12: Der Familienforscher = Le généalogiste

Vereinsnachrichten: Luzerner Gruppe der SGFF

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichtigung und Ergänzung zur Ahnentafel Joachim Heer

(Siehe Seiten 83 und 120)

Nach dem Glarner Genealogienwerk von Kubli heisst die Frau von Landammann Jakob Sulser (Nr. 54) Anna Saxer (Nr. 55). Wie mir Herr Major Otto Kauffmann (Trogen) mitteilt, heisst Nr. 55 Anna Forrer. Diese Ahnentafel kann nun nach den letzten Forschungen von Herrn Kauffmann wie folgt korrigiert und ergänzt werden;

- | | |
|--------------------------|---|
| Landammann,
Spediteur | 54. Sulser, Jakob, von Azmoos, * 18. 6. 1654, † . . . 1738. Spediteur und Landammann der Grafschaft Sargans. ∞ 28. 5. 1688 mit 55. |
| | 55. Forrer, [nicht Saxer] Anna, von Werdenberg. * . . . (um 1671), † 9. 9. 1754 (Alter: 83 Jahre). ∞ mit 54. |
| Landammann | 108. Sulser, Jakob, von Azmoos, * . . . 1607, † . . . 1673. Seit 1660 Landammann der Grafschaft Sargans. ∞ II. 30. 5. 1641 mit 109. |
| | 109. Gabathuler, Katharina, von . . . * . . ., † . . . ∞ mit 108. |
| | 110. Forrer, Michael, von Werdenberg, * . . ., † . . . ∞ mit 111. |
| | 111. unbekannt. |

J. P. Zwicky.

Luzerner Gruppe der SGFF

Am 1. Mittwoch jedes Monates versammeln sich einzelne Mitglieder dieser Gruppe in der Waagstube z. roten Gatter, um ihre Gedanken und Erfahrungen über die Familienforschung auszutauschen. Wenn die Gruppe auch nur klein ist, und auch nicht alle in Luzern anwesenden Mitglieder immer kommen können, so ist doch die jeweilige Aussprache stets sehr unterhaltend und nutzbringend und nie verlassen wir unseren Abend ohne eine Anregung oder Auskunft mitnehmen zu dürfen.

Hin und wieder können wir auch Gäste begrüßen, das ist ein Zeichen, dass die Familienforschung auch hier in Luzern immer mehr an Boden gewinnt.

Es wäre deshalb nur zu begrüßen, wenn noch mehr und besonders angehende Familienforscher an diesen freien Diskussionen teilnehmen

würden. Manche nutzlose Arbeit könnte dadurch vermieden und manches Problem auf einfache Weise gelöst werden. Es würde dann auch weniger vorkommen, dass Familienforschungen begonnen und nach den ersten Schwierigkeiten abgebrochen und auf die Seite gestellt werden. *C. B.-D.*

Fragen — Questionnaire

Gesucht die Eintragung einer Ehe des *Hans Jörg Huggenberger* mit *Barbara in Eyen* zwischen 1595 und 1605.

Frau Dr. *C. Huggenberger*, Zürich 7, Jupiterstr. 41.

Neuanmeldungen:

Hr. Dr. Rob. J. Ritter-Zweifel, Sirnach (Thurgau) als Lebensmitglied.
 Hr. Gottl. Rodel, Fahrwangen (Aargau).
 Frl. F. A. Studer, Zürich 1, Münstergasse 17.
 Hr. Hans Wirz-Waller, Reussbühl-Emmenbrücke.
 Mrs Marg. B. Miller, Salt Lake City.
 Mrs Barbara Schalcher, Salt Lake City.
 Mrs Lina R. Wettstein, Salt Lake City.

* * *

Der Schluss des Artikels «Hinweise auf wichtige Werke und Quellen» wird erst im nächsten Jahrgang erscheinen.

Zum Abschluss des Jahrgangs

Unser Familienforscher hat das zweite Jahr vollendet. Sorgsam geschützt von seinem älteren Bruder, dem Sammler, hat er die ersten Lebenskräfte erhalten und hat eine Verbindung geschaffen zwischen den Mitgliedern und Freuden der SGFF. Dank gebührt allen Mitarbeitern, allen, die durch Aufsätze, Arbeiten und Anregungen zu seinem Gedeihen beigetragen haben. Sparsamkeit und Zurückhaltung wurden uns durch die Finanzen auferlegt. Wir versuchten auf verschiedene Gebiete der Familienforschung hinzuweisen (wie Namen- und Quellenkunde, Ahnentafelforschung). Anregung und Belehrung wollten wir dem Anfänger wie auch dem erfahrenen Forscher bieten. Wir werden in schlichter Weise unseren Weg weiter gehen. Anregungen und Kritik aus unserem Leserkreis nehmen wir dankbar entgegen und bitten alle unsere Mitglieder der Gesellschaft weiterhin treu zu bleiben und durch ihren kleinen Jahresbeitrag zum weiteren Gedeihen der Sache mitzuhelfen.

Die Redaktion.